

Pressemitteilung

RWE und Polarium vereinbaren Multi-Asset-Tolling, um dezentrale virtuelle Batterie freizuschalten und damit Integration erneuerbarer Energien zu unterstützen

- **Zusammenschaltung von über 1.600 Batterien hinter dem Zähler schafft großen virtuellen Speicher**
- **Ab Ende 2026 wird RWE mindestens 50 Megawatt Leistung und 135 Megawattstunden Strom aus dezentralem Batterieportfolio von Polarium vermarkten**
- **Portfolio von Polarium soll auf etwa 300 Megawatt / 810 Megawattstunden und mehr als 10.000 Batteriesysteme wachsen**

Essen/Stockholm, 22. April 2026

RWE und Polarium, ein Entwickler von dezentralen Batteriespeichersystemen und Flexibilitätslösungen, schließen sich zusammen, um Flexibilität auf dem deutschen Strommarkt auf neue Weise zu vermarkten. Ab Ende 2026 wird RWE 50 Megawatt (MW) Leistung (entspricht 135 Megawattstunden (MWh) Strom) aus dem dezentralen Batterieportfolio von Polarium im Rahmen seiner Energiehandelsaktivitäten optimieren. Über 1.600 Batteriespeichersysteme (BESS), verteilt über ganz Deutschland, sind dann über die Cloud-Plattform von Polarium in einer virtuellen Batterie zusammengefasst, was deren Echtzeitsteuerung und Marktbeteiligung ermöglicht und gleichzeitig Wert aus ungenutzten Ressourcen und Netzinfrastruktur schöpft.

Ulf Kerstin, Chief Commercial Officer bei RWE Supply & Trading, sagt: "Batterien werden immer wichtiger für eine stabile Energieversorgung, und die virtuelle Batterie von Polarium verstärkt unser schnell wachsendes Portfolio an Batterien und Erzeugungsanlagen ideal. Durch die Zusammenarbeit mit Polarium bringen wir Tausende kleinerer Speichereinheiten in den Flexibilitätsmarkt, wo sie dazu beitragen können, das Energiesystem robuster zu machen, zusätzlichen Wert zu schaffen und das System in Echtzeit im Gleichgewicht zu halten."

Leif Ottoson, CEO von Polarium: "Diese Vereinbarung zeigt, wie dezentrale Batteriesysteme, die vornehmlich zur Absicherung von Infrastruktur eingesetzt werden, eine wichtige Rolle im Energiesystem übernehmen können. Indem wir Tausende von Batterien über unsere Cloud-Plattform aggregieren, können wir einen Mehrwert generieren. Wir unterstützen damit die Integration erneuerbarer Energien und helfen, das Netz zu stabilisieren – während gleichzeitig die von unseren Kunden benötigte Verfügbarkeit gewährleistet bleibt. Die Partnerschaft mit RWE ermöglicht es uns, diese Flexibilität in großem Maßstab auf den Markt zu bringen."



Polarium entwickelt derzeit ein Portfolio von in ganz Deutschland verteilten Batteriesystemen, die hauptsächlich der Absicherung dienen. Flexibilität, die nicht für Backup-Zwecke benötigt wird, wird virtuell über die Polarium-Plattform in einer einzigen marktreifen Ressource zusammengefasst. Bis Ende 2026 soll die virtuelle Batterie mindestens 50 MW / 135 MWh aus mehr als 1.600 verteilten Systemen umfassen.

Diese Kapazität steht RWE im Rahmen einer Multiasset-Tolling-Vereinbarung zur Verfügung. Polarium gewährt Zugang zu aggregierter Flexibilität für die Kommerzialisierung in allen relevanten Flexibilitätsmärkten, während RWE sich mit der Plattform verbindet, um die kombinierte Kapazität zu nutzen und zu optimieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen Tolling-Strukturen, die typischerweise einen einzelnen großen Speicher umfassen, bündelt dieser Ansatz zahlreiche verteilte Systeme über die Cloud und erhöht so Flexibilität und Skalierbarkeit. Aufbauend auf RWEs Erfahrungen mit solchen Mautstrukturen, wie etwa der [Vereinbarung von 2025 mit Terralayer](#), stellt diese Zusammenarbeit einen bedeutenden Fortschritt dar.

Das dezentrale, hinter dem Zähler befindliche Batteriesystem unterstützt die Systemstabilität, indem es bestehende Infrastruktur nutzt und eine stärkere Integration erneuerbarer Energien ermöglicht. Die Verteilung des Speichers auf Tausende von Standorten hilft, die Belastung einzelner Netzknoten zu verringern, verbessert die Leistung und kann die Lebensdauer der Assets verlängern, während das operative Risiko auf viele Systeme verteilt wird. Eine einzige technische Schnittstelle zur Plattform vereinfacht die Integration neuer Standorte und hilft, konsistente Leistungsstandards zu gewährleisten, selbst bei einer sehr diversen Flotte.

Bilder für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [RWE Mediathek](#).

Für Rückfragen:

Regina Wolter
Media Relations
RWE Supply & Trading
M +49 152 06855300
E regina.wolter@rwe.com

Peter Wasmuth
EVP New Ventures
Polarium
T +46 706553973
E peter.wasmuth@polarium.com

RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 90 verschiedenen Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelsunternehmen sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der RWE-Kraftwerke und vermarktet den Strom von RWE. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften in Deutschland.

Über Polarium

Polarium entwickelt intelligente Batteriemangement- und Speicherlösungen, die Energie in messbaren Wert umwandeln – und jede Kilowattstunde optimal nutzbar machen. Unsere Technologie unterstützt Unternehmen in Telekommunikations-, Gewerbe-, Industrie- und Wohneinrichtungen weltweit. Polarium wurde 2015 mit der Überzeugung gegründet, dass sichere und intelligente Energiespeicherlösungen entscheidend sein werden, um den Übergang zu einer wirklich nachhaltigen Energiezukunft zu ermöglichen. Wir sind ein Impact-Unternehmen, das zur Energietransformation beiträgt, indem wir Elektrifizierung und intermittierende Stromversorgung ermöglichen. Unsere hochmoderne und leicht anpassbare modulare Batterietechnologie ermöglicht es uns, an der Spitze der Entwicklung modernster Lösungen für Batteriemangement und -speicherung für heute – und morgen – zu sein. Polarium hat seinen Hauptsitz in Stockholm, produziert in Vietnam und hat Kunden auf der ganzen Welt.



Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

